

## HALBZEIT-ANDACHT „DU GEHÖRST IN MEIN TEAM – GOTT“

von Stefan Kleinknecht, Stiftung Marburger Medien

Halbzeit. Wie gerne wären wir jetzt Mäuschen und würden erleben, was da bei der Mannschaft gerade in der Kabine los ist. Wer ist zufrieden, wer frustriert? Wer denkt: „Da wäre mehr drin gewesen.“ Was sagt der Trainer zur Mannschaft? Lobt er, motiviert er, korrigiert er, baut er auf?

In welchen Teams spielst du eigentlich? In welchen Gruppen bist du ein Teil davon? Im Sport, aber auch in der Schule, bei der Arbeit, in Vereinen oder Gruppen, im Ehrenamt oder in der Gemeinde?

Im Fußball wie im restlichen Leben ist es super, wenn man in einem guten Team ist. Ich denke, alle hier können bestätigen, wie toll es ist, Teil einer Truppe zu sein, die zusammenhält. Wenn einer für den anderen läuft, man sich unterstützt, gemeinsam feiert – und sich auch bei Niederlagen gemeinsam tröstet.

Ich will dir noch von einem besonderen Team erzählen, das es gibt – das „Team Gottes“. Ja, du hast richtig gehört: Gott selbst sagt zu dir: „Hey, dich hätte ich gern in meinem Team!“

In der Bibel sagt Gott das sinngemäß so: **„Ich habe dich gerufen, du gehörst zu mir.“** Und das gilt genauso für uns alle hier – auch für dich: Gott findet dich großartig und wünscht sich, dass du zu seinem Team gehörst. Und das Gute an der göttlichen Mannschaft ist: Du musst kein Ronaldo oder Messi sein. Jede und jeder ist willkommen. Nicht nur die besten, stärksten oder lautesten Leute. Er will dich nicht, weil du perfekt spielst. Nicht, weil du immer triffst. Sondern weil er dich liebt und du wertvoll bist. Weil du DU bist.

Vielleicht fühlt sich dein Leben gerade eher wie ein Spiel an, das nicht gut läuft. Fehler, verpasste Chancen, vielleicht sogar ein „Eigentor“. Im Sport kann das hart sein. Aber im Team Gottes gilt etwas anderes: Du wirst nicht ausgewechselt, nur weil du einen Fehler machst. Gott sagt: „Du gehörst trotzdem in mein Team.“

Vielleicht fragst du dich: „Hey, warum sollte ich denn überhaupt in Gottes Team sein?“

### Erstens: Du spielst nicht mehr allein.

Im Leben gibt es genug Situationen, in denen man sich durchkämpfen muss. Aber in Gottes Team hast du mit Gott jemanden an deiner Seite, der mit dir geht – auch dann, wenn es schwierig wird. Du musst nicht alles allein schaffen und kannst ihn um Hilfe bitten. Auch andere Mitspielerinnen und Mitspieler im Team können für dich da sein und mit dir durchs Leben gehen.



PK311

## Zweitens: Du bekommst Rückhalt.

Jeder Spieler kennt das: Wenn das Team hinter dir steht, spielst du anders – mutiger, freier und mit viel mehr Selbstbewusstsein. Genau das möchte Gott dir schenken: Er will dir den Rücken stärken und neue Kraft geben, wenn du denkst, du kannst nicht mehr. Und egal, was passiert – Gott liebt dich und steht zu dir. Er sieht dein Potenzial und traut dir mehr zu, als du dir selbst oft zutraust.

## Und drittens: Es geht um mehr als nur ein Spiel.

Im Fußball endet jedes Spiel irgendwann. Aber bei Gott geht es um etwas, das trägt und bleibt – im Leben hier auf der Erde und darüber hinaus. Bei Gott geht es um Hoffnung, um Sinn und einen tiefen inneren Frieden. Um ein Leben, das über den Moment hinaus Bedeutung hat.

Das tut gut. Zu wissen: Ich bin gewollt. Ich gehöre dazu. Ich habe einen Platz. Das gibt Ruhe im Herzen – und gleichzeitig neue Energie für die „zweite Halbzeit“ im Leben.

Vielleicht magst du dir heute diese eine Frage mitnehmen: **Möchtest du ein Teil von Gottes Team sein?**

Denn Gott sagt zu dir: „Ich will dich in meinem Team. Genau dich!“

Egal, wie deine erste Halbzeit war – die zweite beginnt jetzt. Bist du dabei?